

**Basisdaten**

<b>Inventarnummer</b>	RPM_V 1488
<b>Standort</b>	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Armring
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, südliches Afrika, Namibia; laut Inv.-Buch "Sd. Afrika"; laut Bericht des Hildesheimer Museumsvereins "Angra Pequena" (= Lüderitzbucht)
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	vor 1884
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	Dr. Carl Höpfner
<b>Konvolut</b>	Geschenkekonvolut Höpfners aus dem Jahr 1884
<b>Objektart</b>	Schmuck
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Keine kulturelle Zuschreibung im Inv.-Buch, vgl. aber die von Höpfner gesammelten Armringe von den Herero im Ethnologischen Museum Berlin (SMB-digital, Suchbegriff: Hoepfner). Laut Nzila M. Mubusisi (National Museum of Namibia) und Werner Hillebrecht (Museums Association of Namibia) sind die Armreifen von den Herero, allerdings würden solche Armreifen von "most Namibians" (also verschiedenen Ethnien) getragen.

## Dokumentation

---

Zugangsjahr zur Sammlung	1884
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Dr. Carl Höpfner
Vorbesitzer	unbekannt
<b>Provenienz</b>	<b>Bemerkungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>1884 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung bei/beim Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen-14.12.1900 Denver, Colorado, USA).</li></ul>	Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Bericht des Hildesheimer Museums erwähnt unter den Geschenken Höpfners 1884 "eiserne Armspangen". Stammen sie von den Herero, so sind sie nicht aus Angra Pequena, da dort keine Herero ansässig sind. Höpfner besuchte die Herero offenbar schon auf seiner ersten Reise (vgl. Globus 44, 1883, S. 383), in jedem Falle aber auf der zweiten Expedition 1884.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Armring aus dünnem Eisenstreifen mit gekerbtem Rand.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	05
Forschungstag der letzten Bearbeitung	3
Status	Provenienz in Bearbeitung

## Weiterführende Informationen

---

### Rezeption

Ausgestellt in der Sonderausstellung "Modische Schwergewichte aus Namibia", RPM, 11.02.2020 bis 31.01.2021

---

### Inventarbuchseite

[PDF](#)

---

### Weiterführende Literatur

Bericht des „Vereins für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenthume Hildesheim und der Stadt Goslar" 1.1.1883-1.1.1886, S. 36, Geschenke 1884, Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“.

Bundesarchiv Berlin, R 1001/1470, „Reisebericht von Dr. Höpfner über die Verhältnisse in Südwestafrika“.

Höpfner, Carl, „Die Erfolge der Mission bei den Ovaherero“, in: Globus: Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 383.

„Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254.

---

### Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (vormals Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

---

### Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm\\_v-1488/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1488/)